

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	17
<b>1. Teil: Bauplanungsrecht und nordrhein-westfälisches Bauordnungsrecht</b>	<b>19</b>
A. Allgemeines	19
I. Funktion des Baurechts	19
II. Rechtsgrundlagen des Baurechts	19
III. Gesetzgebungszuständigkeit auf dem Gebiet des Baurechts	19
IV. Abgrenzung Bauplanungsrecht - Bauordnungsrecht	21
B. Bauplanungsrecht	21
I. Bauleitplanung und Fachplanung	21
1. Allgemeines	21
a) Aufgabe und Grundzüge der Bauleitplanung	21
b) Planungshoheit der Gemeinde	22
c) Fachplanung	23
d) Die Mittel der Bauleitplanung	23
aa) Flächennutzungsplan (§ 5 BauGB)	23
bb) Bebauungsplan	24
2. Prüfungsschema für die Mittel der Bauleitplanung	27
a) Erforderlichkeit der Bauleitplanung	28
aa) Planungsbedürfnis	28
bb) Pflicht zur Aufstellung	29
b) Gesetzliche Planungsleitsätze (Planungsschranken)	30
aa) Ziele der Raumordnung (§ 1 Abs. 4 BauGB)	30
bb) Interkommunales Abstimmungsgebot (§ 2 Abs. 2 BauGB)	31
cc) Fachplanerische Vorgaben	32
dd) Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung	
(§ 1a Abs. 3 BauGB)	32
(1) Vermeidbare Beeinträchtigungen	33
(2) Ausgleichspflicht	33
(3) FFH-Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, Artenschutz	33
(4) Umweltprüfung (§§ 2 Abs. 4, 2a BauGB)	34
ee) Abhängigkeit des Bebauungsplans vom Flächennutzungsplan	34
(1) Entwicklungsgebot (§ 8 Abs. 2 S. 1 BauGB)	34
(2) Einschränkungen des Entwicklungsgebots	35
(3) Entwicklungsgebot und Fehlerfolgen (§ 214 BauGB)	36
ff) Allgemeingültige Planungsprinzipien / Planungsleitsätze	36
(1) Gebot konkreter Planung	36
(2) Gebot äußerer Planungseinheit	36
(3) Gebot positiver Planung	36
(4) Bestimmtheitsgebot	37
3. Die Abwägung nach § 1 Abs. 6 u. 7 BauGB	38
a) Allgemeines	38
b) Allgemein gültige Abwägungsgrundsätze	40
aa) Abwägungsbereitschaft	40
bb) Zusammenstellung des Abwägungsmaterials	41

cc)	Gebot der Rücksichtnahme im Rahmen der Bauleitplanung	43
dd)	Gebot der Lastenverteilung	43
ee)	Gebot der Konflikt-/Problembewältigung	43
4.	Das Verfahren bei der Aufstellung von Bauleitplänen	44
a)	Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)	44
b)	Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	44
c)	Erstellung eines ersten Planentwurfs	45
d)	Frühzeitige Beteiligung	45
e)	Beschluss über die Offenlegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)	45
f)	Förmliche Öffentlichkeits-, Behörden-, Kommunen- und TöB-Beteiligung (§ 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 BauGB)	46
aa)	Information der Öffentlichkeit	46
bb)	Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange	46
cc)	(eingeschränkte) Präklusionswirkung	47
g)	Prüfung und Auswertung der Stellungnahmen	47
h)	Bescheidung der Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 S. 4 2. Hs. BauGB)	47
i)	ggf. erneute Auslegung	48
j)	Erstellung der Endfassung der Abwägung	48
k)	Erstellung der „zusammenfassenden Erklärung“ (§ 10a BauGB)	48
l)	Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB)	48
aa)	Erforderlichkeit und Zuständigkeit	48
bb)	Gebot der Unabhängigkeit	49
cc)	Gebot der Öffentlichkeit	50
m)	Ausfertigung	50
n)	Ggf.: Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde	50
o)	Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung (§ 10 Abs. 3 BauGB)	51
5.	Sicherung der Bauleitplanung	51
a)	Veränderungssperre	51
aa)	Voraussetzungen	52
	(1) Inhaltliche Anforderungen	52
	(2) Zuständigkeit und Verfahren	52
bb)	Rechtsfolgen	53
b)	Zurückstellung	55
c)	Teilungsgenehmigung (§ 19 BauGB)	55
d)	Vorkaufsrecht (§§ 24 ff. BauGB)	55
6.	Weitere Besonderheiten der Bauleitplanung	57
a)	Übertragung auf Private (§ 4b BauGB)	57
b)	Städtebauliche Verträge (§ 11 BauGB)	57
c)	Vorhaben- und Erschließungsplan (§ 12 BauGB) / Vorhabenbezogener Bebauungsplan	58
d)	Vereinfachtes Verfahren, Bebauungspläne der Innenentwicklung (§§ 13, 13a BauGB)	59
7.	Beschränkte Geltung von Bebauungsplänen	60
a)	Außerkräfttreten von Bauleitplänen	60
b)	Die Fehlerfolgen	61
c)	Anwendung / Nichtanwendung eines Bebauungsplans	63
aa)	Verwerfungskompetenz des Gerichts	63
bb)	Verwerfungskompetenz der Verwaltung	63

II. Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben	64
1. Bedeutung und System der §§ 29 ff. BauGB	64
2. Geltungsbereich der §§ 30 bis 37 BauGB	64
a) Der Begriff der baulichen Anlage (§ 29 BauGB)	64
b) Bodenrechtlich relevanter Vorgang	65
aa) Bodenrechtlich relevante Errichtung oder Änderung	65
bb) Bodenrechtlich relevante Nutzungsänderung	65
c) Vorrang des Fachplanungsrechts	66
3. Bauvorhaben im beplanten Innenbereich (§ 30 BauGB)	67
a) Art der baulichen Nutzung (§§ 2 bis 14 BauNVO)	67
aa) Allgemeines	67
(1) Grundsatz der statischen Verweisung	67
(2) Numerus clausus der Baugebiete	68
(3) Variationsmöglichkeiten der Gemeinde	68
(4) Feindifferenzierung durch vertikale und horizontale Gliederung	69
(5) Typische Erscheinungsformen als Maßstab	70
(6) Erfordernis der Gebietsverträglichkeit	70
bb) Überblick über die wichtigsten Nutzungsarten	71
(1) Wohnen	71
(2) Gewerbliche Nutzung	73
(a) Definition des Gewerbes	74
(b) Wichtige Unterarten von Gewerbebetrieben	75
(c) Störgrad als Unterscheidungsmerkmal	76
(d) Einzelne „besondere“ Gewerbebetriebe	77
(3) Anlagen für soziale Zwecke	80
cc) Besondere Fragestellungen bei einzelnen Baugebieten	81
(1) Mischgebiet (§ 6 BauNVO)	81
(2) Urbanes Gebiet	82
(3) Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)	82
(4) Sondergebiet nach § 10 BauNVO	83
(5) Sondergebiet nach § 11 BauNVO	83
dd) Sonderregelungen für die Baugebiete	84
(1) Stellplätze und Garagen (§ 12 BauNVO)	84
(2) Gebäude und Räume für freie Berufe (§ 13 BauNVO)	85
(3) Ferienwohnungen (§ 13a BauNVO)	86
(4) Nebenanlagen (§ 14 BauNVO)	86
(a) Unterordnung	87
(b) Kleintierhaltung	87
(c) Mobilfunksendeanlagen	88
ee) Nicht allgemein zulässige Vorhaben	88
(Ausnahme, Befreiung)	88
(1) Ausnahme zur Art der baulichen Nutzung	88
(2) Befreiung hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung	89
(a) Bewahrung der Grundzüge der Planung	90
(b) Gründe des Wohls der Allgemeinheit	91
(c) Städtebauliche Vereinbarkeit	91
(d) Nicht beabsichtigte Härte	91
(e) Würdigung nachbarlicher Interessen und Vereinbarkeit mit öffentlichen Belangen	92
(f) Befreiung und Gebietsverträglichkeit	92

(3) Die Sonderregelungen in § 246 Abs. 10, 12 und 14 BauGB	92
(4) Ermessensentscheidung über eine Ausnahme und eine Befreiung	93
ff) Rücksichtnahmegebot nach § 15 BauNVO	94
b) Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 bis 21a BauNVO)	95
c) Bauweise (§ 22 BauNVO)	96
d) Überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 BauNVO)	98
4. Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB)	99
a) Anwendungsbereich des § 34 BauGB	99
aa) Abgrenzung beplanter / unbeplanter Innenbereich	99
bb) Abgrenzung beplanter Innenbereich / Außenbereich	100
cc) Abgrenzung unbeplanter Innenbereich / Außenbereich	100
(1) Allgemein gültige Grundsätze für die Abgrenzung	100
(2) Schwierige Abgrenzungsfälle	101
(a) Abgrenzung Splittersiedlung – Ortsteil	101
(b) Grenzverlauf zwischen Innenbereich und Außenbereich	102
(c) Baulücke oder Außenbereich im Innenbereich?	103
(3) Abgrenzungssatzung / Klarstellungssatzung	104
b) Einfügungsgebot	104
aa) Die maßgebliche Umgebung	104
bb) Die Ermittlung des Umgebungscharakters	105
cc) Das Sich-Einfügen nach den Merkmalen	106
(1) Art der baulichen Nutzung	107
(2) Einfügen nach dem Maß der baulichen Nutzung	107
(3) Einfügen nach der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, und der Bauweise	108
(4) Keine „städtebaulichen Spannungen“	109
c) Gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse, keine Ortsbildbeeinträchtigung	110
d) Schutz zentraler Versorgungsbereiche	110
e) Sonderregelung für Gewerbebetriebe und Wohngebäude (§ 34 Abs. 3a BauGB)	111
f) Abgrenzungs-, Entwicklungs- und Ergänzungssatzungen (§ 34 Abs. 4 u. 5 BauGB)	111
5. Bauvorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB)	112
a) Privilegierte Vorhaben	113
aa) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB	113
bb) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 2 BauGB	115
cc) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB	115
dd) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB	116
ee) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB	118
ff) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB	119
gg) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 7 BauGB	119
hh) Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB	120
ii) Kein Entgegenstehen öffentlicher Belange	120
jj) Bedeutung des Flächennutzungsplans und sonstiger Pläne	120
kk) Folge der Nutzungsaufgabe	121

b)	Nichtprivilegierte Vorhaben (§ 35 Abs. 2 und 3 BauGB)	121
aa)	Widerspruch zu den Darstellungen des Flächennutzungsplans (§ 35 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BauGB)	122
bb)	Widerspruch zu Plänen des Umweltrechts (§ 35 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BauGB)	122
cc)	Schädliche Umwelteinwirkungen (§ 35 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BauGB)	122
dd)	Belange des Naturschutzes, des Denkmalschutzes, der Landschaftspflege und des Ortsbildes (§ 35 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 BauGB)	123
ee)	Entstehung, Verfestigung, Erweiterung einer Splittersiedlung (§ 35 Abs. 3 S. 1 Nr. 6 BauGB)	123
ff)	Weitere Belange	124
gg)	Widerspruch zu Zielen der Raumordnung	124
c)	§ 35 Abs. 4 BauGB („begünstigte Vorhaben“)	126
aa)	§ 35 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 BauGB	126
bb)	§ 35 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 BauGB	127
cc)	§ 35 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB	129
dd)	§ 35 Abs. 4 S. 1 Nr. 4 BauGB	129
ee)	§ 35 Abs. 4 S. 1 Nr. 5 BauGB	130
ff)	§ 35 Abs. 4 S. 1 Nr. 6 BauGB	131
gg)	Schonungsgebot und Verpflichtungserklärung	131
d)	Außenbereichssatzung	132
6.	Bauen im Vorgriff auf einen Bebauungsplan (§ 33 BauGB)	132
7.	Einvernehmen nach § 36 BauGB	132
8.	Öffentliche Bauten, Vorhaben der Landesverteidigung	134
9.	Erschließung des Bauvorhabens	135
C.	Bauordnungsrecht	136
I.	Allgemeines	136
1.	Überblick über die Rechtsquellen	136
2.	Abgrenzung zum Privatrecht	137
3.	Begriff der baulichen Anlage	137
4.	Präventives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	138
5.	Bauordnungsrechtlicher Vorhabenbegriff	138
a)	Weitgehende Gleichstellung der Vorhabenarten	138
b)	Die Nutzungsänderung	138
6.	Die Verfahrensarten	140
7.	Die Grundstruktur des Baugenehmigungsverfahrens	141
8.	vereinfachtes/einfaches und umfassendes Genehmigungsverfahren	142
a)	vereinfachtes/einfaches Genehmigungsverfahren (§ 68 BauO NRW 2000/§ 67 BauO NRW)	142
b)	umfassendes Genehmigungsverfahren (§ 68 Abs. 1 S. 3 BauO NRW 2000/§ 66 BauO NRW 2016)	143
II.	Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung / eines Vorbescheides	143
1.	Formelle Voraussetzungen	143
a)	Sachbescheidungsinteresse	143
aa)	Fehlendes privates Recht	143
bb)	Besonderheiten bei einem Vorbescheid	144
b)	Formelle Antragsvoraussetzungen	144

2.	Materielle Genehmigungsfähigkeit	145
a)	Erschlossensein	146
b)	Abstandflächen	147
aa)	Schutzziele	147
bb)	Regelung der Zumutbarkeit und Gewährleistung von Planungsrecht	148
cc)	Vorrang des Planungsrechts	148
dd)	Bezugsobjekte der Abstandflächenregelung	149
	(1) Anlagen nach § 6 Abs. 10 BauO NRW 2000/2016	149
	(2) Anlagen nach § 6 Abs. 11 BauO NRW 2000/2016	150
	(a) Die Maximalmaße	150
	(b) Entprivilegierung	151
	(3) Vorgänge an bestehenden Gebäuden	152
ee)	Berechnung der erforderlichen Abstandfläche	153
c)	Garagen und Stellplätze für KFZ und Fahrräder	154
aa)	Herstellungspflicht und Ablösung	154
bb)	Anordnung von Stellplätzen und Garagen	155
d)	Standsicherheit	156
e)	Brandschutz	157
aa)	Brandschutz und Gebäudeklassen	157
bb)	Rettungswege	158
cc)	Besondere Anforderungen für Sonderbauten	158
f)	Barrierefreiheit	159
g)	Verunstaltungsverbot	159
h)	Gestaltungssatzungen	160
i)	Werbeanlagen	161
3.	Die Entscheidung über den Bauantrag	162
a)	Änderungen, Ergänzungen und Abweichungen	162
aa)	Qualifikation als „Auflage“	162
	(1) Modifizierende Auflage / Inhaltsbestimmung	163
	(2) „Echte Auflage“	164
bb)	Geeignetheit zur Wahrung von öffentlichen Interessen	164
cc)	Abweichung	165
dd)	Baulast	167
b)	Die Erteilung der Genehmigung	168
c)	Wirkungen der Baugenehmigung	169
aa)	Legalisierungswirkung	169
bb)	Baufreigabe	169
d)	Der Fortbestand der Baugenehmigung	170
aa)	Kein Untergang der Baugenehmigung bei Rechtsnachfolge	170
bb)	Untergang der Baugenehmigung nach § 77 Abs. 1 BauO NRW 2000/§ 79 Abs. 1 BauO NRW 2016	170
cc)	Unwirksamwerden durch Ablauf der Befristung	171
dd)	Unwirksamwerden durch Änderung des Vorhabens	172
	(1) Abgrenzung wesentliche / unwesentliche Änderung des Vorhabens	172
	(2) Verfahrensmäßige Änderung des Vorhabens	173
	(3) Faktische Änderung des Vorhabens	173
e)	Bauüberwachung und Schlussabnahme	174

III. Bauaufsichtliche Maßnahmen	174
1. Bauaufsichtliche Verfügungen nach § 61 Abs. 1 BauO NRW 2000/2016 und § 61 Abs. 7 BauO NRW 2016	175
a) Tatbestandsvoraussetzungen	175
b) Rechtsfolgen	176
aa) Entschließungsermessen	176
(1) Sog. aktive Duldung	176
(2) Gleichheitsgrundsatz	177
(3) Ermessensreduzierung	177
bb) Verhältnismäßigkeit	178
cc) Vollständige Beseitigung der Störung	178
dd) Die Maßnahmen	179
(1) Stilllegung	179
(2) Nutzungsuntersagung	180
(3) Beseitigungs- und Abbruchverfügung, § 61 Abs. 7 BauO NRW 2016	180
(a) „Beseitigung“	180
(b) Die gesetzliche Regelung zur Duldungsmöglichkeit	182
(4) Duldungsanordnung	183
ee) Frist	184
ff) Bestimmtheit	184
gg) Die in Betracht kommenden Adressaten	185
(1) Verhaltensstörer	185
(2) Zustandsstörer	186
(3) Störerauswahl	186
hh) Rechtmäßiges Bestehen einer Anlage und Bestandsschutz als Gegenrechte	186
(1) Voraussetzungen für das Entstehen der schutzwürdigen Position	187
(a) Formelle oder materielle Legalität	187
(b) Beweislast	188
(c) Verwirklichung des Vorhabens	188
(2) Veränderung der Rechtslage zu Lasten des Rechtsinhabers	188
(3) Untergang der Rechtsposition	189
(a) Bautechnische Veränderungen	189
(b) Bestandsschutz für die Nutzung	190
2. Anpassungsverlangen nach § 87 BauO NRW/§ 89 BauO NRW 2016	191
3. Nicht: Aufforderung, einen Bauantrag zu stellen	192
4. Anordnung der sofortigen Vollziehung	192
a) Begründungserfordernis	192
b) Rechtliche Voraussetzungen	193
5. Rechtsnachfolge	193
6. Vollstreckung	194
D. Rechtsschutz im öffentlichen Baurecht	195
I. Rechtsschutz zur Erweiterung des Rechtskreises	196
1. Klage auf Erteilung einer Baugenehmigung/eines Vorbescheides	196
a) Anspruchsvoraussetzungen und Spruchreife	196
b) Klage bei modifizierender Auflage	196
2. Anspruch auf bauaufsichtliches Einschreiten	197

3. Einstweilige Anordnung	198
II. Rechtsschutz gegen den Eingriff in den eigenen Rechtskreis	198
1. Rechtsschutz gegen eine Bauordnungsverfügung	198
a) Klage gegen eine Bauordnungsverfügung	198
b) Vorläufiger Rechtsschutz gegen eine Bauordnungsverfügung	199
2. Drittanfechtung einer Baugenehmigung / eines Vorbescheides	200
a) Der Gegenstand der Nachbaranfechtung	201
aa) Der Inhalt der bauaufsichtlichen Zulassung	201
bb) Sog. Etikettenschwindel und bloße Zielvorgaben	202
b) Der maßgebliche Zeitpunkt	203
c) Verstoß gegen eine nachbarschützende Bestimmung	203
aa) Konkrete nachbarschützende Bestimmung	203
bb) Ausnahme: aufgezwungenes Notwegerecht	204
cc) Überblick über nachbarschützende Bestimmungen	205
(1) Nachbarschützende Bestimmung des Bauplanungsrechts	205
(a) Nachbarschutz im beplanten Innenbereich	205
(aa) Art der baulichen Nutzung	205
(bb) Maß der baulichen Nutzung	207
(cc) Bauweise	208
(dd) Überbaubare Grundstücksfläche (Baulinie, Baugrenze)	208
(ee) Zwei-Wohnungs-Klausel	209
(b) Nachbarschutz im unbeplanten Innenbereich	209
(aa) Art der baulichen Nutzung	209
(bb) Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche	210
(c) Nachbarschutz im Außenbereich	211
(aa) Nachbarschützende Bestimmung	211
(bb) Die Position des Nachbarn	212
(cc) Der Schutz des im Außenbereich Emittierenden	212
(d) Rücksichtnahmegebot	213
(aa) Kein Anspruch auf verträglichere Alternative	214
(bb) Schikaneverbot	214
(cc) Wertminderung / Wettbewerbsnachteile	215
(dd) „Erdrückende Wirkung“	215
(ee) Einsichtnahmemöglichkeit	215
(ff) Verschattung	216
(gg) Lichtimmissionen und andere optische Störungen	216
(hh) „Freie Aussicht“	217
(ii) Soziale Lebensäußerungen	217
(jj) „Vorhandene Fenster“	217
(kk) „Architektonische Selbsthilfe“	217
(2) Nachbarschützende Bestimmungen des Bauordnungsrechts	218
(3) Nachbarschutz aus einer verfahrensrechtlichen Bestimmung?	219
(a) Bestimmtheit	219
(b) Beteiligungsvorschriften	219
3. Vorläufiger Rechtsschutz gegen eine Baugenehmigung	220
a) „Vorhaben“	220

Inhaltsverzeichnis	15
b) Der gerichtliche Rechtsschutz nach §§ 80 Abs. 5, 80a VwGO	220
c) Die Interessenabwägung nach §§ 80a Abs. 3, 80 Abs. 5 VwGO	221
III. Verlust des Nachbarrechts	222
1. Keine rechtzeitige Einlegung eines Rechtsbehelfs	222
a) Fristbeginn	222
b) Länge und Ablauf der Frist	223
2. Untergang der Nachbarrechte durch Verzicht/Zustimmung	223
3. Materielle Verwirkung und unzulässige Rechtsausübung	224
a) Materielle Verwirkung	225
aa) Zeitmoment	225
bb) Umstandsmoment: Vertrauensgrundlage, Vertrauenstatbestand und Vertrauensbetätigung	225
(1) Vertrauensgrundlage	225
(2) Vertrauenstatbestand	226
(3) Vertrauensbetätigung	226
cc) Kein Wiederaufleben des verwirkten Rechts	226
b) Unzulässige Rechtsausübung / gegenseitiger Rechtsverstoß	227
IV. Rechtsschutz gegen Bauleitpläne	227
1. Normenkontrollklage	227
a) Gegenstand der Normenkontrollklage	227
b) Antragsbefugnis	228
c) Rechtsschutzbedürfnis	229
d) Umfang der rechtlichen Prüfung	229
e) Folgen der Nichtigkeitserklärung	230
2. Vorläufiger Rechtsschutz gegen Bauleitpläne	230
V. Inzidentkontrolle	231
VI. Verfassungsbeschwerde	231
VII. Rechtsschutz der Gemeinde	231
<b>2. Teil: Fälle</b>	233
Fall 1: Gerichtliche Überprüfung von Bebauungsplänen	233
Fall 2: Bauen im beplanten Innenbereich, Nachbarklage	235
Fall 3: Bauen im nicht beplanten Innenbereich, Klage auf Erteilung einer Baugenehmigung	236
Fall 4: Bauen im Außenbereich, Abbruchverfügung nach § 61 Abs. 1 und 7 BauO NRW 2016	238
Fall 5: Antrag auf bauaufsichtliches Einschreiten nach § 61 Abs. 1 und 7 BauO NRW 2016	241
Stichwortverzeichnis	245